Jens Rohwer,

Wer nur den lieben langen Tag

1. Wer nur den lieben langen Tag
ohne Plag', ohne Arbeit
vertändelt, wer das mag,
der gehört nicht zu uns!
Wir stehn des Morgens zeitig auf,
hurtig, mit der Sonne Lauf
sind wir, wenn der Abend naht,
nach getaner Tat
eine muntere, fürwahr
eine fröhliche Schar!

2. Bist du ein fleißiger Gesell
voller Lust, voller Leben,
dann schwinge dich, so schnell
wie du kannst, auf dein Pferd!
Findst du kein Ross für deinen Plan,
keinen Wagen, keine Bahn,
dann lauf, was die Sohle halt,
zu uns in die Welt;
denn wir brauchen dich fürwahr
in der fröhlichen Schar!

...

3. Wenn dich die Leute unterwegs
einmal neugierig fragen,
wohin die Reise geht,
sag, ins Jungbrunnenreich!
Jungbrunnen soll der Name sein!
Drum stimmt fröhlich mit uns ein:
Leben soll so lang die Welt
nicht in Scherben fällt,
unsre muntere, fürwahr
unsre fröhliche Schar.

4. Freunde, so schließen wir zum Kreis
unsre Herzen und Hände,
und wer davon was weiß,
warum bleibt er daraus?
Wir aber leben unsern Tag,
loben bis zum Stundenschlag
den, der uns unsre Welt
in den Händen hält.
Darum sind wir auch fürwahr
eine fröhliche Schar.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Jens Rohwer *(∗1914-07-06 – †1994-06-04).*

Arg-671-1347 (2012-11-22 17:40:22)

La melodio de tiu kanto esta audebla en `http://ingeb.org/Lieder/wernurdl.html`. *Siehe auch:* `http://www.buendische-blaue-blume.d/index-Dateien/Wer%20nur%20den%20liebenlangen%20Tag.pdf` *und* `http://cazoo.org/folksongs/WerNurDenLieben.htm`. *Ale vier Strophen des Liedes finden sich in dem Liederbuch "Die Mundorgel", Ausgabe 1965, Lied Nr. 117.*